

Emanuel Geibel (1815-1884)

### **'Das ist der Liebe eigen,'**

Das ist der Liebe eigen,  
Mit Worten muß sie schweigen;  
Sie spricht mit süßen Zeichen  
Von Dingen ohnegleichen.

5

Es sagt die Hand am Herzen:  
Hier innen trag' ich Schmerzen,  
Und möchte doch dies Leiden  
Um alle Welt nicht meiden.

10

Im Auge spricht die Träne:  
Wie ich nach dir mich sehne!  
Mein Wollen, Denken, Sinnen,  
Es will in deins verrinnen.

15

Es spricht der Lippe Zücken:  
O laß dich an mich drücken,  
Auf daß im Feuerhauche  
Sich Seel' in Seele tauche!

20

So webt in stummen Zeichen  
Sich Botschaft sondergleichen;  
Von Herz zu Herzen geht sie,  
Doch nur wer liebt, versteht sie.  
(99 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/geibel/gedichte/chap159.html>